

PROTOKOLL

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fernwald am Dienstag, dem 10. Juni 2014, 20.00 Uhr, im Sitzungssaal der Fernwaldhalle, Oppenröder Straße 01, 35463 Fernwald

Anwesend:

Von der Gemeindevertretung

SPD	GRÜNE	FW	CDU
Magel, Norbert	Papstein, Gisela	Arnold, Jürgen*	Büchling, Sebastian
Balser, Erich	Pfaff, Sabine	Balser, Traudel	Frackenpohl, Hans Gerd
Bähr-Fichtner, Stefanie*	Voigt, Sylvia	Becker, Stefan	Habermehl, Andreas*
Diehl, Gerd		Hilberg, Eckhardt	Niesel, Eberhard
Espanion, Gerhard		Jung, Eva-Maria*	Reitmeier, Mark
Haub, Waltraud		Langsdorf, Friedhelm*	Röder, Timo
Horn, Dr. Robert			Walb, Jan-Eric
Keßler, Michael*			
Riedl, Manfred*			
Seyedi-Lusser, Mohsen			
Wolff, Wilma			

*) entschuldigt

Vom Gemeindevorstand

Bürgermeister	Stefan Bechthold
Erster Beigeordneter	Karl-Rudolf Schön
Beigeordneter	Dieter Appelt
Beigeordnete	Ulrike Bell-Rieper
Beigeordneter	Sascha Höres
Beigeordneter	Kurt Klingelhöfer
Beigeordneter	Gerhard Pitz*
Beigeordneter	Prof. Dr. Bernd Voigt
Beigeordneter	Thomas Schäfer

Von der Gemeindeverwaltung

Mathias Wießner
Uwe Blaukat
Axel Schäfer

Als Schriftführer

Peter Berger

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden, Herrn Dr. Horn, um 20.00 Uhr eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden, und stellt fest, dass die Einladung rechtzeitig und ordnungsgemäß ergangen ist. Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet Herr Niesel das Protokoll der 16. Sitzung des Bauausschusses vom 27. Mai 2014 im TOP 03) Verschiedenes, erster Spiegelstrich, wie folgt zu ergänzen: „Auf Nachfrage teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass die Kosten für eine spätere Befestigung des Schotterweges vom Investor getragen werden“. Die Gemeindevertretung spricht sich ohne Einwendungen für diese Ergänzung aus.

Von Frau Voigt wird die Nichtaufnahme des Tagesordnungspunktes „Fragestunde“ kritisiert. Sie gibt hierzu ihre rechtliche Einschätzung ab und bezieht sich dabei auf das Urteil im Verwaltungsstreitverfahrens Bündnis90/DieGrünen ./.. Gemeindevorstand der Gemeinde Fernwald sowie die Beschlusslage in der Gemeindevertretung. Insgesamt wird die Nichtaufnahme des TOPs als rechtswidrig von Frau Voigt eingeschätzt. Herr Dr. Horn weist diesen Vorwurf entschieden zurück und zitiert das Protokoll der Gemeindevertretung vom 07.02.2012, wonach die Aufnahme des besagten TOPs lediglich eine Anregung gewesen sei, die die Gemeindevertretung formlos aufgenommen habe. Ein Rechtsverstoß sei daher in der Sache nicht zu erkennen.

Über folgende Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

01. Bericht des Bürgermeisters
02. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20. März 2014;
hier: Bebauungsplan Jägersplatt III, zweiter Bauabschnitt
03. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hallenbad Pohlheim“;
hier: Nachwahl der Vertreter/innen der Gemeinde Fernwald in die Verbandsversammlung
04. Erschließungs- und Betriebsgesellschaft mbH Fernwald;
hier: Vorschlag der Mitglieder für die Bildung des Beirates gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages
05. Antrag der FW-Fraktion vom 28. April 2014;
hier: Flächennutzungsplan für den Bereich des Fernewalds
06. Gemeinsamer Antrag der FW-Fraktion und SPD-Fraktion vom 27. Mai 2014;
hier: Änderung der Hauptsatzung § 1 Abs. 3 Nr. 4 und 5
07. Prüfantrag der FW-Fraktion vom 28. Mai 2014;
hier: Wohnbebauung in Steinbach
08. Berichts-antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 30. Mai 2014;
hier: Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag für das Neubaugebiet Jägersplatt III, erster Bauabschnitt
09. Anfragen und Mitteilungen

B. Nichtöffentlicher Teil

10. Antrag des Bürgermeisters
Verkauf von Gewerbegelande im Ortsteil Annerod gemäß Vorlage Nr. 70
11. Anfragen und Mitteilungen

Zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

A. Öffentlicher Teil

Zu 01. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Bechthold informiert und berichtet der Gemeindevertretung über folgende Sachverhalte:

- Herr Bechthold teilt mit, dass das Projekt „Hallo Welt“ nun auch in Fernwald gestartet sei. Leider gebe es derzeit noch keine Patinnen und Paten aus Fernwald, diese werden zurzeit noch von den Projektträgern selbst gestellt.
- Weiterhin berichtet Herr Bürgermeister Bechthold über die Eröffnung der „AutoExpo“ und verliest ein Zitat von Herrn Geschäftsführer Velte, der sich lobend über die zügige Bereitstellung des Geländes äußert und sich für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fernwald bedankt.
- Herr Bürgermeister Bechthold berichtet über den Besuch des Hess. Innenministers am 07. Mai 2014, der auf dem Gelände des Erdlagers in einer kleinen Feierstunde den IKZ-Förderbescheid in Höhe von 100.000 € für alle am Solarpark beteiligten Kommunen übergeben hat.
- Ferner teilt Herr Bechthold mit, dass erstmals eine Klausurtagung der Abteilungsleiter stattgefunden habe. Die konstruktive Mitarbeit und die guten Arbeitsergebnisse werden von Herrn Bechthold hervorgehoben.
- Weiterhin gibt Herr Bechthold einen kurzen Sachstandsbericht zum Breitbandausbau: Im Ortsteil Annerod ist das Netz an die Telekom übergeben und die aktive Technik installiert, so dass die jeweiligen Anschlüsse ab Ende Juni gebucht werden können. Im Ortsteil Steinbach sind die Baumaßnahmen kurz vor der Fertigstellung. Danach erfolgt die Übergabe an die Telekom zum Aufspielen und Überprüfen der Technik. Bis Herbst d. J. wird somit ganz Fernwald mit schnellem Internet versorgt sein.
- Herr Bechthold verweist auf das Urteil im Verwaltungsstreitverfahren Bündnis90/Die Grünen ./ Gemeindevorstand der Gemeinde Fernwald und verliest Teile des Urteilstenors. Nachrichtlich teilt Herr Bechthold mit, dass sich der Gesamtaufwand des Verfahrens, einschließlich der Gerichtskosten, auf ca. 2.700 € beläuft.
- Zum Sachstand Bürgerstiftung „Dr. Ruth Freund“ teilt Herr Bechthold mit, dass nach dem Vorliegen der Stiftungsurkunde, nun der nächste Schritt für die Aufnahme Stiftungsgeschäftes die Anlage des Barvermögens ist. Derzeit werde von der Volksbank Mittelhessen eine Anlagestrategie erarbeitet, die dem Stiftungsvorstand und dem Beirat zur Beschlussfassung vorgelegt werde.
- Herr Bürgermeister Bechthold verweist auf den Bericht zum Haushaltsvollzug, Stichtag 31.05.2014. Dieser Bericht ist als Anlage diesem Protokoll beigelegt.
- Abschließend verweist Herr Bechthold auf den Beschluss der Gemeindevertretung zur Verwendung von fair gehandeltem Kaffee und teilt mit, dass dieser nun in der Verwaltung und bei Veranstaltungen verwandt wird.

Zu 02. Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 20. März 2014;

hier: Bebauungsplan Jägersplatt III, zweiter Bauabschnitt

Herr Hilberg berichtet über die Beratungen und das Abstimmungsergebnis im Bauausschuss. Frau Voigt erläutert den Antrag ihrer Fraktion und gibt hierzu eine rechtliche Stellungnahme ab. Im Namen der antragstellenden Fraktion bittet Frau Voigt, dass über den Antrag in folgendem –abgeänderten- Wortlaut abgestimmt wird:

„Der Gemeindevorstand wird gebeten, eine alternative Planung zu den vom Planungsbüro Seifert vorgestellten Vorentwurf für einen Bebauungsplan „Jägersplatt III“, 2. Bauabschnitt, vorzulegen, der die gesamte Verkehrsfläche als verkehrsberuhigten Bereich ausweist.“

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Dr. Horn über den geänderten Antrag abstimmen:

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen; 11 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu 03. Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Hallenbad Pohlheim“;

hier: Nachwahl der Vertreter/innen der Gemeinde Fernwald in die Verbandsversammlung

Herr Dr. Horn teilt mit, dass eine Nachwahl für Herrn Langsdorf (mit der pers. Stellvertretung) erforderlich ist.

Als Nachrückerin wird von Herrn Hilberg Frau Traudel Balsler und als deren pers. Stellvertreterin Frau Eva-Maria Jung vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Herr Dr. Horn lässt sodann über diesen Vorschlag abstimmen:

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Zu 04. Erschließungs- und Betriebsgesellschaft mbH Fernwald;

hier: Vorschlag der Mitglieder für die Bildung des Beirates gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages

Herr Dr. Horn teilt mit, dass durch das Ausscheiden von Herrn Richmann bzw. das Nachrücken von Frau Bell-Rieper in den Gemeindevorstand die Stellen neu zu besetzen sind.

Als Nachrücker für Herrn Richmann wird Herr Michael Keßler vorgeschlagen. Hierüber lässt Herr Dr. Horn abstimmen:

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Als Nachrücker für Frau Bell-Rieper wird Herr Friedhelm Langsdorf vorgeschlagen.

Hierüber lässt Herr Dr. Horn abstimmen:

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

**Zu 05. Antrag der FW-Fraktion vom 28. April 2014;
hier: Flächennutzungsplan für den Bereich des Fernewalds**
Herr Becker erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Nach kurzer Diskussion bittet Herr Becker, gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung, den Antrag in den Bauausschuss zu verweisen.

**Zu 06. Gemeinsamer Antrag der FW-Fraktion und SPD-Fraktion vom 27. Mai 2014;
hier: Änderung der Hauptsatzung § 1 Abs. 3 Nr. 4 und 5**
Herr Espanion erläutert den Antrag seiner Fraktion. In der folgenden Debatte werden die beantragten Änderungen bzgl. Höhe der Freigrenzen intensiv diskutiert.

Nach dieser Diskussion lässt Herr Dr. Horn über folgenden Antrag abstimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Hauptsatzung in § 1 Abs. 3 wie folgt zu ändern:

- Die Freigrenze unter Nr. 4 wird von 50.000 € auf 150.000 € heraufgesetzt.
- Unter der Nr. 5 soll die Summe für die Ausübung des Vorkaufrechtes auf 250.000 € angehoben werden.

Abstimmung: 11 Ja-Stimmen; 9 Nein-Stimmen; 0 Enthaltungen

Da die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter gem. § 6 Abs. 2 HGO nicht erreicht ist, gilt der Antrag als nicht angenommen.

**Zu 07. Prüfantrag der FW-Fraktion vom 28. Mai 2014;
hier: Wohnbebauung in Steinbach**
Frau Balsler erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Frau Balsler den Antrag in den Bauausschuss zu verwiesen. Gleichzeitig wird von Frau Balsler angeregt, dass der „Masterplan der Gemeinde Fernwald“ im Bauausschuss vorgestellt wird.

**Zu 08. Berichts Antrag der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ vom 30. Mai 2014;
hier: Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag für das Neubaugebiet Jägersplatt III, erster Bauabschnitt**
Frau Voigt erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 der Geschäftsordnung bittet Frau Voigt den Antrag in den Bauausschuss zu verwiesen.

Zu 09. Anfragen und Mitteilungen

Herr Dr. Horn weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt den Anforderungen gemäß § 50 Abs. (2) HGO entspricht.

- Zur Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30. Mai 2014 bzgl. Lärmschutz an der BAB 5 teilt Herr Bürgermeister Bechthold mit, dass sich die Baukosten für den Lückenschluss auf ca. 120.000 € belaufen. Er nennt die Daten zum Baubeginn und Auftragserteilung.
- Zur weiteren Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 30. Mai 2014 bezüglich des „Bürgerfahrdienstes“ teilt Herr Bechthold mit, dass dieser sehr gut angenommen werde und derzeit zweimal wöchentlich angeboten wird.
- Von Frau Voigt wird der „Schotterweg“ im Baugebiet „Jägersplatt III“ angesprochen und nachgefragt, wann dieser befestigt wird und verweist auf die Aussagen des Bürgermeisters in der letzten Sitzung des Bauausschusses. Herr Bürgermeister Bechthold teilt mit, dass ein konkretes Ausbaudatum bzw. –zeitraum zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden kann und verweist auf die Ausbauplanungen zu einem möglichen zweiten Bauabschnitt.

B. Nichtöffentlicher Teil

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Zu 10. Antrag des Bürgermeisters

Verkauf von Gewerbegelande im Ortsteil Annerod gemäß Vorlage Nr. 70

Zu 11. Anfragen und Mitteilungen

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, sodann schließt Herr Dr. Horn die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Peter Berger
Schriftführer

Dr. Robert Horn
Vorsitzender